

19.02.2010

Ergänzungsantrag zu TOP 6 „Umgestaltung Jahnplatz“ der Sitzung der BV- Mitte am 20.02.2020:

Farbe der Naturstein-Pflasterung des Jahnplatzes

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss und für die Beschlussfassung im Rat:

Für die Naturstein-Pflasterung der Umgestaltung des Jahnplatzes wird die „Farbgebung Beige“ gewählt, um eine erhöhte Aufenthaltsqualität und eine hochwertige verbesserte Stadtgestaltung des Platzes zu erreichen.

Begründung:

Die Bezirksvertretung hat 2018 zur Planung der Umgestaltung des Jahnplatzes mit einem einstimmigen Beschluss empfohlen, bei der Freiraumgestaltung und Pflasterung des Platzes die Farbgebung des Altstadtpfisters und die Verwendung von Naturstein zu berücksichtigen. Dieser Beschluss wurde durch einen ebenfalls einstimmigen Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses zu Eckpunkten der Jahnplatz-Planung 2018 bestätigt. Im bisherigen Planungsprozess wurden die zwei Farbvarianten „Grau“ und „Beige“ stets dargestellt. Mit der aktuellen Vorlage wird von der Verwaltung für die Farbgebung der Pflasterung „Grau“ vorgegeben. Eine graue Pflasterung soll neben grauen Asphaltfahrbahnen, grauen Asphalt-Radstreifen und grauen Busspuren in Beton realisiert werden.

Zu den Zielen der Umgestaltung des Jahnplatzes gehören neben einer veränderten Verkehrsführung sowie dadurch reduzierter Schadstoffbelastungen vor allem auch eine erhöhte Aufenthaltsqualität und verbesserte Stadtgestaltung des zentralen Platzes. Für die Pflasterung der Neugestaltung des Jahnplatzes sollte die „Farbgebung Beige“ mit Naturstein gewählt werden, die unter den Gesichtspunkten Aufenthaltsqualität und Stadtgestaltung bedeutend attraktiver ist als eine „Tristesse in Grau“ wie von der Verwaltung vorgeschlagen.

Um die gestalterische Qualität des neuen Jahnplatzes für die Bürgerinnen und Bürger hochwertig und attraktiv zu gestalten, sind eventuelle Mehrkosten für das Pflastermaterial im Rahmen des Gesamtaufwands der Umgestaltung ebenso sinnvoll wie vertretbar.

gez. H.-J. Franz